



april 2021

Christus ist Bild des unsichtbaren Gottes, der Erstgeborene der ganzen Schöpfung.

Kol 1,15

Liebe Leserin, lieber Leser!

Wieder tauchen die Erinnerungen an das Osterfest vor einem Jahr auf. Ostern ohne Gottesdienste. Ostern ohne die Osternacht, die im Dunkel der Kirche beginnt. Wo sich im Hören auf den Leidensweg Jesu all die Dunkelheiten dieser Welt verdichten. Die Ungerechtigkeiten, die Gewalt in Kriegen. Die Gewalt gegen Frauen, Gewalt gegen Kinder. Wie viel Leid gibt es unter Menschen. Leid, das wir einander zufügen. Leid, das über uns kommt als Katastrophe oder als Schicksal. Das Schicksal Jesu nimmt all die Dunkelheiten dieser Welt auf. Aber wie draußen das Licht des Morgens herauf dämmert, so keimt neue Hoffnung auf, auf Überwindung all dessen. Die Osterkerze als Zeichen erhellt die Kirche. Leben bricht auf, entfaltet sich neu. Das Licht gibt Zeugnis von Gottes Leidenschaft für das Leben. Zeugnis von Gottes Liebe, die stärker ist als der Tod. Zeugnis von Gottes Zukunft, in der kein Leid, kein Geschrei und kein Schmerz mehr sein wird, in der alle Tränen abgewischt sind.

Die Osterkerze erzählt von dem ganz großen Licht, das die Frauen sehen im Dunkel der Nacht. Ein Engel begegnet ihnen und sagt: „Er ist auferstanden von den Toten!“ Und sie gehen eilends weg vom Grab mit Furcht und großer Freude. Und dann begegnet ihnen Jesus und spricht: „Fürchtet euch nicht!“

Immer noch denke ich voller Bewegung an die vielen Menschen, die letztes Jahr trotzdem die Kirche besucht haben. Viele von ihnen saßen eine Weile in der Bank, ganz in sich versunken. Sie gingen dann nach vorne in den Chorraum, zündeten ein Osterlicht an, trugen es mit sich nach Hause. So viel gesammelte Stille. So viel Kraft, die von diesem Besuch ausging.

Es gab keine schnelle Veränderung der Situation. Wir alle hatten gehofft, das Virus würde wieder verschwinden, wir könnten unser Leben wie gehabt fortführen. In Wellen ging es auf und ab. Wir haben uns inzwischen an vieles gewöhnt: den Abstand, die Maske, den Verzicht.



In diesem Jahr kurz vor Ostern wieder eine niederschmetternde Nachricht: Unsere Kirche muss geschlossen bleiben. Die Statik im Dach stimmt nicht mehr. Deckenteile könnten herunterfallen. Wie lange? Wir wissen es noch nicht. Trotzdem feiern wir Ostern mit Gottesdiensten. In der Auferstehungsfeier auf dem Friedhof entzünden wir das Osterlicht. Den Vormittag über stehen dort Osterkerzen bereit, um das Licht mit nach Hause zu nehmen. Das Leben endet nicht an den irdischen Grenzen. Das Leben wird durchstrahlt vom Licht der Liebe Gottes, von dem uns nichts mehr trennen kann.

Ein Lied aus unserem neuen Gesangbuch fasst diese Hoffnung neu in Worte (Nr. 074):

Da wohnt ein Sehnen tief in uns, o Gott, nach dir, dich zu sehen, dir nah zu sein. Es ist ein Sehnen, ist ein Durst nach Glück, nach Liebe, wie nur du sie gibst.

Um Frieden, um Freiheit, um Hoffnung bitten wir. In Sorge, im Schmerz sei da, sei uns nahe, Gott.

Um Einsicht, um Beistand bitten wir. In Ohnmacht, in Furcht sei da, sei uns nahe, Gott.

Da wohnt ein Sehnen tief in uns, o Gott, nach dir, dich zu sehen, dir nah zu sein. Es ist ein Sehnen, ist ein Durst nach Glück, nach Liebe, wie nur du sie gibst.

Um Heilung, um Ganzsein, um Zukunft bitten wir. In Krankheit, im Tod sei da, sei uns nahe, Gott.

Dass du, Gott, das Sehnen, den Durst stillst, bitten wir. Wir hoffen auf dich, sei da, sei uns nahe, Gott.

Da wohnt ein Sehnen tief in uns, o Gott, nach dir, dich zu sehen, dir nah zu sein. Es ist ein Sehnen, ist ein Durst nach Glück, nach Liebe, wie nur du sie gibst.

Text und Musik: Anne Quigley,
dt. Text: Eugen Eckert; © Strube Verlag München

Pfarrer Gotthard Münderlein



ST. JOHANNIS

ST. JOHANNIS BURGFARNBACH - UNTERFARNBACH - ATZENHOF

Kontakte



Evang.-Luth. Pfarramt St. Johannes
Würzburger Str. 474, 90768 Fürth
Tel. 751770, Fax. 7568563
Email: Pfarramt.stjohannis.fue@elkb.de

- **Büro:** Heike Reim, Heike Weiskopf
Dienstag-Freitag, 9.00-12.00 Uhr
Montag, Dienstag und Donnerstag,
15.00-17.00Uhr
- **Bankverbindung:** Sparkasse Fürth
IBAN: DE38 7625 0000 0380 0904 64
BIC: BYLADEM1SFU
- **Pfarrer Gotthard Münderlein**
Würzburger Str. 474, 90768 Fürth
Tel. 7566711
Email: gotthard.muenderlein@elkb.de
- **Pfarrerin Franziska Deusing**
Regelsbacher Str. 14, 90768 Fürth
Tel. 97794010
Email: franziska.deusing@elkb.de
- **Vertrauensmann des Kirchenvorstands**
Dietmar Helm, Tel. 753141
- **Kindergarten Burgfarnbach**
Würzburger Str.451, Tel. 753805
Leitung: Fritzi Fronczek
- **Kindergarten Unterfarnbach**
Mühlalstraße 122, Tel. 72303790
Leitung: Sophie Lier
- **Kinderkrippe**
Irisweg 1a, Tel. 97794340
Leitung: Ulrike Hopf
- **Jugendausschuss**
Alexandra Eichler, Tel. 01734 191521
- **Chor St. Johannes**
Monika Grätz, Tel. 7568494
- **Posaunenchor**
Katrin Marquardt, Tel. 7593309
- **Krankenschwester**
über Diakoniestation Fürth,
Tel. 772069
- **Organistin / Junge Kantorei**
Doris Habermann, Tel. 7568170
- **Mesner, Vladimir Gembel**
Regelsbacher Str. 5, Tel. 751770
- **Friedhof, Lars Lindemann**
Oberfarnbacher Str. 14,
Tel. 01573 2707525

Impressum - Ausgabe 04/2021

Herausgeber:

Evang.Pfarramt St. Johannes

Redaktion: St. Johannes

Verantw.: T. und W. Kornhaas

Titelgraphik: Kaltenbacher

Fotos/Bilder: Wertstoffzentrum, Schneider,
kath. Kirche Backnang

Druck: Novadruck, Nürnberg

Auflage: 2600

06



Geben mit Herz

Gebrauchtwarenhof Veitsbronn



Die Wertstoffzentrum Veitsbronn gGmbH besteht seit 1989. Am Anfang war es ein gemeinnütziger Zweckbetrieb zur Förderung von langzeitarbeitslosen Jugendlichen mit multiplen Arbeitsmarkthemmnissen, etwa Schwerbehinderungen oder Suchtproblemen. Von 1993 an wurde für einige Jahre eine Sortieranlage für den gelben Sack betrieben. Bereits 1995 konnten wir in Kooperation mit dem Landkreis Fürth den ersten Gebrauchtwarenhof in Veitsbronn eröffnen. Ziel war und ist es, gute und gebrauchsfähige Waren für einen geringen Preis – nur zu Zwecken der Kostendeckung – zu verkaufen. Im Laufe der Jahre wurde dieses Angebot erweitert und ausgebaut. So betreiben wir derzeit insgesamt fünf Gebrauchtwarenhöfe in der Metropolregion Nürnberg.

Zu unserem Leistungsspektrum gehören das kostenfreie Abholen gebrauchsfähiger Waren (von der Küche über Tasse bis hin zu Bekleidung und Büchern). Im Auftrag der Jobcenter stellen wir Personen mit einer Erstausrüstung aus und führen seit diesem Jahr Neuware im Bereich Hausgeräte sowie Kleinfurnituren und Matratzen. Des Weiteren sind wir stets ein erster Ansprechpartner und zuverlässiger Partner bei Soforthilfen. Hier arbeiten wir eng mit Frauenhäusern, den Tafeln, Beratungsstellen, aber auch mit übergeordneten Hilfsorganisationen zusammen. So haben wir während der Flüchtlingskrise ab 2015 zahlreiche Erstaufnahmeeinrichtungen mit Mobiliar und Kleidung ausgestattet, haben Hilfsgüter für Lieferungen nach Griechenland zusammengestellt und waren für die Bürger eine zentrale Annahmestelle für Spenden zur Bewältigung dieser damaligen Krise.

Wichtig ist für uns immer, dass das Medium Gebrauchtwarenhof nur Mittel zum Zweck der Begleitung, Betreuung und Reaktivierung von Langzeitarbeitslosen, Menschen mit Beeinträchtigungen sowie Menschen mit multiplen Arbeitsmarkthemmnissen darstellt. Wir helfen diesen Menschen in ihrer Persönlichkeitsentwicklung und versuchen sie in den Arbeitsmarkt zu integrieren. Zudem sind wir geprägt von unseren diakonisch-christlichen Grundsätzen, dem Rahmen der Gemeinnützigkeit sowie unseren Ressourcen orientierten Ansatz. Der Mensch steht bei uns im Mittelpunkt.

Alle genannten Tätigkeiten und vieles mehr bewältigen wir mit einem festangestellten Team. Zudem kommen in zahlreichen verschiedenen Projekten die beschriebenen Maßnahmeteilnehmer hinzu. So haben wir z. B. Personen, die im Rahmen einer Arbeitsgelegenheit einen "1€" Job bei uns absolvieren oder die mit einer Förderung sozialversicherungspflichtig bei uns angestellt sind. Wobei wir zahlreiche Personen beschäftigen, die keine vollumfängliche Förderung erhalten. Das bedeutet, dass die Differenz erwirtschaftet werden muss. Hinzu kommt, dass der Personenkreis, mit dem wir im Rahmen der genannten Maßnahmen zusammenarbeiten, schwierige Voraussetzungen aufweist. Erstes Ziel ist immer die Heranführung an die Arbeit sowie weitergehend die Entwicklung notwendiger Arbeitstugenden. Wir beschäftigen z. B. Personen mit vorliegenden Suchterkrankungen, massiven psychischen Erkrankungen, sozialen und finanziellen Nöten und Obdachlosigkeit. Um dennoch die genannten Ziele zu bewältigen und auch Aufträge unserer Kunden zufriedenstellend abuarbeiten, bedarf es sehr viel Anleitung und Hilfestellungen. Aus diesem Grund werden alle Gebrauchtwarenhöfe sozialpädagogisch unterstützt. Insgesamt arbeiten wir mit einem Team von 15 Sozialpädagogen*innen an diesen Aufgaben.

Darüber hinaus fungieren wir für Umschulungen in den Bereichen Verkauf und Fachkraft für Möbel-/Küchen- und Umzugservice als Bildungsträger. Hier führen wir in Kleingruppen Personen mit z. B. Hafthintergrund in eine anerkannte Ausbildung und Beschäftigung.

In der Kirchengemeinde St. Johannes sind wir durch unseren Kleidercontainer sichtbar, wofür wir sehr dankbar sind. Die Erlöse aus dem Kleiderverkauf fördern direkt unsere Mitarbeiter in der Region durch die vorgenannten Projekte.



Leonhard Schneider
Kaufmännische Leitung
Wertstoffzentrum
Veitsbronn gGmbH
90587 Veitsbronn

Wegen Corona
vorübergehend geschlossen



Auf digitalen Wegen

Chor St. Johannes schnürt „virtuelles Lichtmess-Päckchen“

Auf einer langen Wanderung im Januar wurde die Idee geboren: Unsere „analoge“ Chorgemeinschaft in St. Johannes liegt nun schon



Am digitalen "Mischpult": Claudia Roth

so lange brach - warum nicht mal ein digitales Lebenszeichen an die Sängerinnen und Sänger senden? Mittlerweile gibt es professionelle Notensatzprogramme, mit denen man nicht nur Chorsätze einlesen und digital abspielen, sondern auch aufgenommene Einzelstimmen zu einem Ganzen zusammenfügen kann. Gesagt, getan, gekauft, installiert und los ging's: Was wollen wir anpacken? Wer macht mit?

Anfang Februar hätten wir normalerweise unseren „Abend der Lichte“ in St. Marien gehabt, alle zusammen, mit warmen Kerzen, guten Texten und schöner Musik. Also sollte es ein "Mini-Abend der Lichte" werden. Die Basis war der „Dekalog der Gelassenheit“ von Papst Johannes XXIII., dazu einige Kanons und einfache Chorsätze - wir konnten ja nicht wirklich proben. Die eifrigen Mitstreiter wurden per Mail mit den Noten und der E-Piano-Version versorgt; Kopfhörer auf und einfach ins Handy singen - für die meisten von uns eine völlig neue Erfahrung! Ergänzt wurden die Stimmen mit Sopran- und Altflöte, Gitarre und Bassgitarre, und die „technische Leitung“ des Projekts schwitzte einige Tage über dem Zusammenbau der angelieferten Einzelstimmen und der eingesprochenen Textpassagen. Es gelang, und am 6. Februar konnten wir dem Chor unser knapp zehnmütiges „virtuelles Lichtmess-Päckchen“ zuschicken.

Es ist unglaublich befreiend, kräftig (mit)singen zu können, wenn die Welt ringsum

scheinbar in Starre und Schweigen versinkt. Das gemeinsame Musizieren und natürlich das soziale Miteinander im Chor fehlen uns seit vielen Monaten sehr. Nicht nur die vielen lieben Mailantworten und WhatsApp-Nachrichten, sondern auch unser eigener Spaß an der Sache haben uns bestärkt weiterzumachen, bis man uns hoffentlich spätestens



An der Stimme: Claus-Peter Gebhardt

im Sommer wieder gemeinsam singen lässt. Im Februar waren wir wieder wandern, und das nächste Projekt steht. Wie heißt es im Kanon? „Ich will singen dem Herrn mein Leben lang“ - notfalls auch digital!

Claudia Schneider

Licht, Farbe, Hoffnung

Die Osterzeit in St. Johannes

Ökumenischer Kinderkreuzweg

Auch dieses Jahr wird es einen ökumenischen Kinderkreuzweg geben! Die Stationen bleiben in der Zeit von Gründonnerstag, 10.00 Uhr, bis Karsamstag abends aufgebaut. Familien und Kinder können eigenständig die fünf Stationen abgehen, an denen die Geschichte der Kreuzigung Jesu erzählt wird. An jeder Station gibt es etwas zum Sammeln, Audiodateien über eine QR-Code zum Anhören und kinderfreundliche Bilder zum Betrachten. Beginn des Stationenwegs ist die Südseite der St. Johannes-Kirche in Burgfarrnbach. Das letzte Materialteilchen für die Bastelaktion gibt es im ökumenischen Gottesdienst für Jung und Alt am Ostermontag.

Ökumenischer Gottesdienst für Jung und Alt

Der ökumenische Gottesdienst für Jung und Alt am Ostermontag um 11 Uhr wird in St. Marien in Burgfarrnbach gefeiert. Es ist ein familienfreundlicher, kurzweiliger Gottesdienst, der bei gutem Wetter im Pfarrgärtla stattfindet. In dem Gottesdienst gibt es das letzte Element für

die Bastelaktion vom Kinderkreuzweg.

Österkrippen

Am 3. April zeigen die Osterkrippen die letzte Szene der Ostergeschichte. Die Osterkrippen stehen vor der St. Johannes-Kirche, dem Kindergarten Unterfarrnbach und dem Bürgerhaus Atzenhof. Die mit Playmobilfiguren dargestellte Szene ist ein wunderbares Ziel für einen Oster-spaziergang mit der ganzen Familie!

Digitale Jugendnacht

In der Nacht von Karsamstag auf Oster-sonntag treffen sich Jugendliche via Zoom zu einer gemeinsamen Jugendnacht. Um 18.45 Uhr wird gemeinsam zu Abend gegessen, um 19 Uhr wird Werwolf gespielt und um 21 Uhr ist Challenge Time, in der Mitarbeitende lustige und ausgefallene Aufgaben stellen, die die Teilnehmer*innen auf Zeit lösen dürfen. **Anmeldung ist bis Gründonnerstag** bei Pfarrerin Deusing möglich (Kontakt siehe Seite 06).

Gottesdienste in der Osterzeit

Das Staatliche Hochbauamt hat derzeit die Sperrung der Kirche verfügt, da nicht auszu-

schließen ist, dass sich Deckenteile lösen könnten. Es sollen weitere Untersuchungen in Auftrag gegeben werden. Wir hoffen natürlich auf eine baldige Freigabe. Bei Drucklegung stand noch kein Ergebnis fest.

Bitte informieren Sie sich auf unserer Homepage über kurzfristige Änderungen der Gottesdienstorte.

Palmsonntag, 28. März

9.30 Uhr Gottesdienst - Gemeindehaus
10.30 Uhr Ökumenische Kinderkirche

Gründonnerstag, 1. April

Kein Gottesdienst

Karfreitag, 2. April

9.30 Uhr Gottesdienst - Gemeindehaus

Ostersonntag, 4. April

8.30 Uhr Auferstehungsfeier am Friedhof mit Entzünden der Osterkerze

9.30 Uhr Gottesdienst - Bärenhässchen

Ostermontag, 5. April

11.00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst für Jung und Alt im Pfarrgarten St. Marien



ST. JOHANNIS

ST. JOHANNIS BURGFARRNBACH - UNTERFARRNBACH - ATZENHOF

Gottesdienste

Bitte beachten!

Alle Gottesdienste finden bis auf weiteres im Gemeindehaus Würzburger Str. 472 statt.

Palmsonntag, 28. März

9.30 Uhr Gottesdienst (Münderlein)

10.30 Uhr Ökumenische Kinderkirche

Ort wird noch bekanntgegeben!



Gründonnerstag, 1. April

Gottesdienst entfällt

ab 10.00 Uhr bis Karsamstag,

Ökumenischer Kinderkreuzweg, näheres Seite 07

Karfreitag, 2. April

9.30 Uhr Gottesdienst (Münderlein)

Ostersonntag, 4. April

8.30 Uhr Auferstehungsfeier auf dem

Burgfarrnbacher Friedhof (Münderlein)

9.30 Uhr Gottesdienst im Bärengäßchen

(Deusing)

Ostermontag, 5. April

11.00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst für Jung

und Alt im Pfarrgarten St. Marien (Deusing)

Quasimodogeniti, 11. April

9.30 Uhr Gottesdienst (Münderlein)

Miserikordias Domini, 18. April

9.30 Uhr Gottesdienst mit Konfirmation

(Deusing)

Jubilate, 25. April

9.30 Uhr Gottesdienst

(Deusing)

Kantate, 2. Mai

9.30 Uhr Gottesdienst

(Münderlein)

Atzenhof, Gottesdienst im Bürgerhaus

Zurzeit keine Gottesdienste!

Friedhof – Suche nach Erben und Nutzungsberechtigten

Für folgende Gräber konnten wir leider keine Erben ermitteln:

NF 06/09/54, 2-fach Weggrab

AF 12/01/11, 2-fach Weggrab

AF 03/04/36, 2-fach Grab

Wenn wir bis 30.06.2021 keine Rückmeldung auf diese Auflösungsanzeigen erhalten, wird durch die Friedhofsverwaltung die Räumung dieser Gräber veranlasst. Es besteht dann kein Rechtsanspruch mehr.

Des Weiteren sind wir auf der Suche nach Nutzungsberechtigten / Erben folgender Grabstätten:

AF 04/26/262-264, 3-fach Grabstätte (Kraus)

AF 10/33/161 a, 2-fach Grabstätte (Braunersreuther)

AF 01/15/154-156, 3-fach Grabstätte (Stock)

Bitte wenden Sie sich an die Friedhofsverwaltung unter 0911 751770, wenn Sie Informationen zu diesen Gräbern haben.

Besondere Gottesdienste

Gottesdienste in den Altenheimen

Zurzeit keine Gottesdienste!



Im April keine Atempause, da Schulferien.

Nächster Termin:

Freitag, 7. Mai, 19.00 Uhr

Veranstaltungen, Sonstiges

Seniorentreffen

Kein Treffen im April!

Gesucht!

Wir suchen jemanden, der unseren Monatsgruß in Atzenhof,

Hornackerweg, Atzenhofer Str. bis Hausnr. 42 und Stadelner Str. bis Hausnr. 35, (ca. 65 Stück) austeilt.

Interesse? Dann melden Sie sich bitte im Pfarramt persönlich oder telefonisch unter Tel. 751770.

Vielen Dank!

Kreise und Gruppen

Bitte beachten!

Die Termine der Gruppen und Kreise können sich coronabedingt kurzfristig ändern.

Frauenkreis Burgfarrnbach

Kein Treffen im April!

Frauenzeit Unterfarrnbach

Genauere Infos bei Elisabeth Vogel, Tel. 7905405, erfragen.

Tanzkreis

montags, 14.30 Uhr - 16.00 Uhr, Gemeindehaus
Leitung: Fr. Dudek, Tel. 691908

Senioren-gymnastik

montags, 8.45-9.45 Uhr, Gemeindehaus

Nordic-Walking-Gruppe

freitags, 9.00 Uhr, im Fürther Stadtwald
Treffpunkt: Parkplatz Regelsbacher Str.

Leitung: Klaus (Klaro) Rodewald, Tel. 751684

Junge Kantorei

freitags: 15.00-15.45 Uhr, ab 5 Jahre bis 2. Klasse
16.00-16.45 Uhr, ab 3. Klasse

Genauere Infos bei Frau Habermann, Tel. 7568170, erfragen.

Keine Proben während der Schulferien!

Chor St. Johannis

mittwochs, 20.00 Uhr, nur in Absprache mit Monika Grätz, Tel. 7568494.

Keine Proben während der Schulferien!

Posaunenchor

donnerstags, 19.00 Uhr, genaueres bei Katrin Marquardt, Tel. 7593309 erfragen

Mutter-Kind-Gruppen

Genauere Infos bei Christine Vogt, Tel. 0174 7126204, erfragen.

Kindergruppen Burgfarrnbach

Genauere Infos bei Alexandra Eichler, Tel. 01734 191521, erfragen.

Kein Treffen während der Schulferien!

Pfadfindergruppe "Ritter von Kilsheim"

dienstags für Kinder zwischen 6 und 9 Jahren
Zeiten bei Frau Herzog-Gebtsattel erfragen

Tel. 01708 186464

melanie@christliche-pfadfinderschaft-burgfarrnbach.de

Kein Treffen während der Schulferien!

Landeskirchliche Gemeinschaft

in St. Marien

Genauere Infos bei Fam. Stich, Tel. 755048, erfragen.